

## Veranstaltende Unternehmen und Institutionen

COMMERZBANK



## Tagungsorganisation

Väter & Karriere

Väter & Karriere  
Hans-Georg Nelles  
Telefon 0211 - 260 60 14  
Fax 0211 - 29 89 208  
E-mail: nelles@vaeter-und-karriere.de



Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung, Prack & Seehausen  
Telefon 069 - 43 93 24  
E-mail: seehausen@faif.de

## Zu betreuende Kinder



Bitte bei der Anmeldung angeben!

## Tagungsort



Hessischer Rundfunk  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main  
www.hr-online.de

9. November 2016  
9.00 bis 17.00 Uhr

## Anreise

Den Hessischen Rundfunk erreichen Sie wie folgt:  
Vom Frankfurter Hauptbahnhof fährt die U-Bahnlinie U5 (Richtung Preungesheim) direkt bis zur Haltestelle "Hauptfriedhof". Diese erreichen Sie nach sieben Stationen, umsteigen ist nicht notwendig.  
Am Hauptfriedhof überqueren Sie die Eckenheimer Landstraße und folgen dem Kühnhornshofweg. Zu Fuß sind es jetzt noch rund fünf bis zehn Minuten bis zum hr.

Die genaue Anfahrtsbeschreibung zum Hessischen Rundfunk mit dem Auto bzw. dem Nahverkehr finden Sie auf folgender Webseite: <http://tinyurl.com/5skkl>

## Tagungsservice während der Veranstaltung

Telefon 0176 - 21125373  
Fax 0211 - 2989208

## Anmeldeschluss

4. November 2016

## Teilnahmegebühr

30,00 €

## Anmeldung

[www.impulstagung.de/anmeldung](http://www.impulstagung.de/anmeldung)



Väterexpertenetz Deutschland  
Hans-Georg Nelles  
info@impulstagung.de



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk



**Digitalisierte Arbeit und analoger Alltag – Wie gestalten Männer ihre Arbeit und ihr Leben morgen?**

6. Impulstagung am 9. November 2016  
in Frankfurt am Main

## DIGITALISIERTE ARBEIT UND ANALOGER ALLTAG – Wie gestalten Männer ihre Arbeit und ihr Leben morgen?

Digitalisierung steht ebenso wie die Begriffe Arbeiten und Industrie 4.0 als Chiffre für Veränderungen, die einmal als Segen der Erleichterung und an anderer Stelle als Fluch der Fremdbestimmung und dem Verschwinden menschlicher Arbeit dargestellt werden.

Bei dieser Tagung geht es vor allem darum, die Handlungsmöglichkeiten zu identifizieren, die Männer und Frauen, Väter und Mütter haben, ihr Leben und ihre Arbeitsbedingungen vor dem Hintergrund der sich fortlaufenden Veränderungen zu gestalten. Und dies unter Berücksichtigung ihrer Vorstellungen und Wünsche, Erwerbsarbeit und Familienleben partnerschaftlich zu gestalten und (mehr) Zeit für Kinder, Familie und Partnerschaft zu haben.

Die Veranstaltung wird dazu beitragen, insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

Wie möchten Männer und Frauen morgen leben und wie können sie die Digitalisierung dazu nutzen?

Welche Ansätze bietet die Politik, die Handlungsspielräume von Männern und Frauen zu erweitern?

Wie geht Schweden mit dem Thema um und was können wir aus ihren Erfahrungen lernen?

Welche Kompetenzen und Kulturen bzw. Haltungen bewirken und befördern Veränderungen?

Am Vormittag wird Frau Mackroth die Perspektiven der Familienpolitik im Hinblick auf neue Zeitmodelle skizzieren und deren Konsequenzen für gelingende Partnerschaft aufzeigen. Herr Berg wird anschließend über Erfahrungen aus Schweden zu den Themen Veränderungen von Rollenbildern, Unternehmenskulturen und Gleichstellung berichten.

In vier Workcafés werden am Nachmittag anhand von Impulsen und Praxisbeiträgen die aufgeworfenen Fragen diskutiert und Arbeitsansätze für die jeweiligen Arbeitsfelder formuliert. Abschließend geht es um die Frage, welchen Mehrwert Zeitsouveränität Männern und Frauen bietet, um Leben und Arbeiten in Zukunft selbstbestimmt gestalten zu können.

## Programm

**9.00** Eröffnung der Impulstagung und der Informationsbörse

**9.30** Begrüßung

Manfred Krupp, Intendant des Hessischen Rundfunks  
Mike Josef, Dezernent Planen und Wohnen, Stadt Frankfurt

**10.00** Familienarbeitszeit, Zeit für Kinder und Partnerschaft

Petra Mackroth, Abteilungsleiterin Familie BMFSFJ, Berlin

**10.30** Kommunikation zum Vortrag

Petra Mackroth, Abteilungsleiterin Familie BMFSFJ, Berlin  
Hans-Georg Nelles, Bundesforum Männer e.V., Berlin  
Gabriele Wenner, Leiterin des Frauenreferates, Frankfurt

**11.00** Kaffeepause und Infomarkt

**11.30** Männer und Gleichstellung in der Wirtschaft:  
Rollenbilder, Elternzeit und Unternehmenskultur - die schwedischen Erfahrungen

Christian Berg, AllBright Stiftung, Berlin

**12.00** Kommunikation zum Vortrag

Volker Baisch, Väter gGmbH, Hamburg  
Christian Berg, AllBright Stiftung, Berlin  
Barbara Müller-Geskes, Bildungsmanagerin des HR

**12.30** Mut zum Träumen (1)  
Improvisationstheater „Fast Forward“, Marburg

**13.00** Mittagspause und Informationsbörse

**14.00** Thematische Vertiefung in vier Work-Cafés

**1.** Flexibles Arbeiten, reicht unsere Vertrauenskultur für die neue Arbeitswelt?

Dr. Heiko Konrad, Personalchef Hessischer Rundfunk  
Walter Lochmann, ver.di Bildungswerk Hessen e.V., Frankfurt  
Moderation: Dr. Rüdiger Koch, Betriebsratsvorsitzender Merz KGaA. a.D.

**2.** Welche Kompetenzen brauchen wir zukünftig für die Arbeit und was tragen Familie und Ehrenamt dazu bei?

Commerzbank-Mitarbeiter Netzwerk „Fokus Väter“  
Joachim Lask, WorkFamily-Institut, Ober-Ramstadt  
Moderation: Volker Baisch, Väter gGmbH, Hamburg

**3.** Was bewegt die junge Generation bei ihrer Lebensgestaltung?

Jan Eggers, Redakteur Hessischer Rundfunk  
Brigitte Peterka, FrauenGesundheitsZentrum e.V., Frankfurt  
Moderation: Dr. Christian Peter Oehmichen

**4.** Und wo bleiben die Kinder? Beschleunigung und Flexibilisierung aus ihrer Sicht.

Martina Seehausen, PME Familienservice, Frankfurt  
Henok Teklom, PME Familienservice, Frankfurt  
Moderation: Dr. Harald Seehausen, FAIF, Frankfurt

**15.30** Kaffeepause

**16.00** Mut zum Träumen (2)

**16.15** Zeitsouveränität als Mehrwert von Arbeit und Leben 4.0 - eine kritische Chancenbewertung

Dr. Ulrich Kuther, hessenstiftung familie hat zukunft, Bensheim  
Marlene Haas, Vizepräsidentin der IHK, Frankfurt  
Dr. Susanne Feuerbach, Leiterin Kinderbüro der Stadt Frankfurt

**17.00** Ende der 6. Impulstagung

Gesamtmoderation:

Sinaida Thiel, Gleichstellungsbeauftragte des Hessischen Rundfunks, Frankfurt

Dr. Harald Seehausen Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung